

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages Ahrweiler

am

Wochentag	Datum
Freitag	27.10.1995

Übersicht

über die vom Kreistag des Kreises Ahrweiler in der 6. Sitzung am 27.10.1995 gefaßten Beschlüsse:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2	Verpflichtung von Kreistagsmitgliedern
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 30.06.95
4	Zwischenbericht zur Umsetzung des Dualen Systems im Kreis Ahrweiler entsprechend dem Kreistagsbeschluß vom 24.03.95
5	Planung und Bau der Abfallentsorgungsanlage "Auf dem Scheid"; Beauftragung von Ingenieurleistungen zur Bauvorbereitung und Bauausführung des 1. Bauabschnitts
6	Endgültige Bedarfsplanung im Rahmen der Ausführung des Landesgesetzes zur Umsetzung des Pflegeversicherungsgesetzes
7	Hilfestellung in Problemsituationen a) Bewältigung von Konflikten - Aufbau einer Koordinierungsstelle b) Frauenhaus
8	Feststellung des Jahresabschlusses 1994 für die Einrichtung der Abfallentsorgung des Landkreises Ahrweiler
9	Feststellung der Jahresrechnung 1994 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
10	Wirtschaftsplan II/1995 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
11	Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 1995 sowie Anpassung des Investitionsprogramms 1994 bis 1998
12	Ersatzwahlen
12.1	Ersatzwahl Kreis- und Umweltausschuß
12.2	Ersatzwahl Kreisrechtsausschuß
12.3	Ersatzwahl Hauptversammlung des Landkreistages
13	Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
14	Einwohnerfragestunde

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn** : 14.35 Uhr
2. Ende der Sitzung : 17.45 Uhr
3. Ort der Sitzung : **Sozialraum, Wilhelmstr. 24 - 30, Bad Neuenahr-Ahrweiler**

4. Anwesend waren die Mitglieder :

Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
 Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
 Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
 - abwesend bei der Abstimmung von TOP 9 -
 Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Bernads, Anton-Friedrich, Grafschaft-Nierendorf (CDU)
 Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (fraktionslos)
 Elsner, Petra, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
 - abwesend bei der Abstimmung von TOP 6/ging nach TOP 7 -
 Ernst, Guido, Bad Breisig (CDU)
 Gemein, Franz-Josef, Remagen (CDU)
 Groß, Wolfgang, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
 - kam im Verlauf von TOP 6 -
 Hager, Charlotte, Sinzig-Koisdorf (CDU)
 Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
 - ging nach TOP 7 -
 Holzemer, Anneliese, Adenau (CDU)
 Hörsch, Günter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
 Klein, Petra, Weibern (SPD)
 Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)
 Lessenich, Adolf, Brohl-Lützing (SPD)
 - abwesend bei den Abstimmungen zu TOP 7 b -
 Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
 Malpricht, Detlef, Grafschaft-Oeverich (F.D.P.)
 May, Karl Heinz, Burgbrohl (CDU)
 Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
 Nei, Bernd, Grafschaft-Karweiler (SPD)
 Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 - Fraktionsvorsitzender -
 Schmitt, Renate, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
 - ging im Verlauf von TOP 8 -
 Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
 Schneider, Walter, Altenahr-Kreuzberg (CDU)
 Schnitker, Friedhelm, Brohl-Lützing (CDU)
 Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)
 - kam im Verlauf von TOP 7 -
 Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.)
 - Fraktionsvorsitzender -
 Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
 Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
 Titz, Joachim, Remagen-Oberwinter (CDU)
 Umlauf-Groß, Hannelore, Sinzig-Bad Bodendorf (SPD)
 Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

5. Anwesend waren die Kreisbeigeordneten :

Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU) - 1. Kreisbeigeordneter -
- kam im Verlauf von TOP 11 -
Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU) - 2. Kreisbeigeordneter -

6. Anwesend waren von der Verwaltung :die Dezenten

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz
Regierungsdirektor Dr. Saftig

der Schriftführer

Amtsrat Wielspütz

ferner von der Verwaltung

Regierungsrätin z. A. Peeters
Oberamtsrat Müller
Amtsrat Kess
Kreisinspektorin Hengsberg
Oberamtsrat Reichling, Werkleiter AWB

7. Entschuldigt fehlten :die Mitglieder des Kreistages

Gehrmann, Astrid, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Höttler, Margot, Königfeld (CDU)
Lang, Bernd, MdL, Bad Breisig (SPD)
Simons, Wolfgang, Grafschaft-Gelsdorf (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Wallow, Hans, MdB, Remagen-Rolandseck (SPD)

TO- Punkt	Beratungsgegenstand
--------------	---------------------

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreistages fest.

Der Kreistag gedachte des verstorbenen Vorsitzenden des Vorstandes der Kreissparkasse, Herrn Winfried Ambrosy, und des Leiters der Kreismusikschule, Herrn Helmut Krauel.

Der Vorsitzende würdigte des weiteren das langjährige ehrenamtliche Engagement von Frau Inge Schneider, die nach 21jähriger Kreistagsmitgliedschaft ihr Mandat mit Wirkung vom 29.09.95 niedergelegt hatte.

Als für Frau Schneider nachgerücktes Kreistagsmitglied benannte er Frau Margot Höttler, die sich jedoch derzeit noch in einem längeren Urlaub im Ausland befindet.

Das Amt des Fraktionsvorsitzenden habe Herr Karl-Heinz Sundheimer übernommen.

Er informierte den Kreistag darüber, daß zum 1. Oktober Herr Fiedler im Auftrag von TOUR die vorbereitenden Arbeiten als Koordinator für die Gesundheits- und Fitneßregion Kreis Ahrweiler aufgenommen habe. Parallel dazu habe der Kreis beim Bund aus Ausgleichsgeldern einen 50-prozentigen Zuschuß für die eigentlichen Projektkosten ab Januar kommenden Jahres beantragt. Neben anderen Institutionen, Banken, Firmen und Verbänden wolle sich der Kreis mit einem Betrag von 20.000 DM beteiligen.

Der Vorsitzende betonte, daß es bei dem Vorhaben um eine möglichst breit getragene Gemeinschaftsinitiative gehe, die dem Kreis ein neues Image und eine Profilierung als "die" deutsche Gesundheits- und Fitneßregion verschaffen solle. Er bat deshalb die Kreistagsmitglieder, sich ebenfalls werbend für dieses neue Leitbild einzusetzen.

In diesem Rahmen appellierte er auch an die kommunalen Gebietskörperschaften, sich mit der Gesundheitsregion zu identifizieren und dies auch durch Bereitstellung von Haushaltsmitteln zu dokumentieren.

Des weiteren teilte er mit, daß die Geschäftsführung der SFG dem Wirtschaftsförderer der Stadt Bonn, Herrn Martin Henniecke, sowie dem Wirtschaftsförderer des Rhein-Sieg Kreises, Herrn Dr. Hermann Tengler, übertragen worden sei. Ebenfalls eingebunden sei der Wirtschaftsförderer des Kreises Ahrweiler, Herr Christoph Völker.

Die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten werde schnellstmöglich wiederbesetzt.

Er bestellte wegen Erkrankung von Herrn Kniel Herrn Wielspütz als Schriftführer.

Herr Banze (SPD) beantragte, TOP 7 a/b abzusetzen und im Zusammenhang mit dem Haushalt 1996 zu beraten.

An der Diskussion beteiligte sich Herr Sundheimer (CDU).

Der Antrag wurde mit 21 Stimmen bei 15 Gegenstimmen abgelehnt.

2	Verpflichtung von Kreistagsmitgliedern
---	--

Der Vorsitzende verpflichtete Frau Hannelore Lehmann (ÖDP) als neues Kreistagsmitglied.

3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 30.06.95
---	---

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 30.06.95 wurden keine Einwendungen erhoben.

4	Zwischenbericht zur Umsetzung des Dualen Systems im Kreis Ahrweiler entsprechend dem Kreistagsbeschluß vom 24.03.95
---	---

Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung über die bisherige Entwicklung der Verwertung im Bereich der Leichtverpackungen im Jahr 1995 zur Kenntnis.

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Löhr (CDU) und Herr Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

5	Planung und Bau der Abfallentsorgungsanlage "Auf dem Scheid"; Beauftragung von Ingenieurleistungen zur Bauvorbereitung und Bauausführung des 1. Bauabschnitts
---	---

Der Kreistag beschloß mit 31 Stimmen bei einer Gegenstimme und 4 Enthaltungen das Ingenieurbüro Björnsen, Koblenz, entsprechend dem Angebot vom 09.08.95 mit den notwendigen Ingenieurleistungen zur weiteren Bauvorbereitung und Bauausführung des 1. Bauabschnitts der Abfallentsorgungsanlage "Auf dem Scheid" zu beauftragen. Die Gesamtauftragssumme beträgt 5.256.576,00 DM (einschl. MWSt.).

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Ingenieurvertrag abzuschließen, wobei der Auftrag unter dem Vorbehalt zu erteilen ist, daß

- a) mit der Ausführung der Leistungsphase 5 der Baulose 9, 10 und 12 (Erdstofflager und Bodenwerk, Zwischenlager für Bauschutt und Straßenaufbruch, Gewerbemüllsortieranlage) erst begonnen werden darf, wenn die Genehmigung der Bezirksregierung vorliegt und die Freigabe durch die Verwaltung für das Baulos erfolgt.
- b) mit der Ausführung ab Leistungsphase 7 bei allen Baulosen erst begonnen werden darf, wenn die Anordnung der sofortigen Vollziehung des Planfeststellungsbeschlusses durch das Oberverwaltungsgericht Koblenz bestätigt wird und die Freigabe durch die Verwaltung erfolgt.

In den Vertrag ist des weiteren eine Klausel aufzunehmen, wonach das Vertragsverhältnis automatisch vorzeitig beendet ist, wenn die Klage gegen den Planfeststellungsbeschluß Erfolg hat.

6	Endgültige Bedarfsplanung im Rahmen der Ausführung des Landesgesetzes zur Umsetzung des Pflegeversicherungsgesetzes
---	---

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Titz (CDU), Herr Henzgen (SPD), Herr Dr. Stange (F.D.P.) und Herr Sundheimer (CDU).

Der Vorsitzende verwies auf den als Anlage beigefügten Beschlußvorschlag der Verwaltung.

Herr Henzgen (SPD) beantragte, unter Punkt 3 dieses Beschlußvorschlags bei der Formulierung "Die Standorte für die genannten Sozialstationen befinden sich in Adenau, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Sinzig und im Brohltal" anstelle von "Brohltal" die Bezeichnung "Brohltal/Bad Breisig" zu wählen.

Nach einer von Herrn Sundheimer (CDU) beantragten Sitzungsunterbrechung von 15.15 bis 15.20 Uhr wurden zunächst die Punkte 1, 2 und 4 des Beschlußvorschlags der Verwaltung zur Abstimmung gestellt.

Der Kreistag faßte einstimmig den Beschluß:

"1. Das Kreisgebiet wird in 4 Betreuungsbereiche aufgeteilt, und zwar in die Betreuungsbereiche

- a) Verbandsgemeinden Adenau und Altenahr
- b) Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und Gemeinde Grafschaft
- c) Städte Remagen und Sinzig
- d) Verbandsgemeinden Bad Breisig und Brohltal

2. a) Die Trägerschaft der Sozialstation für die Bereiche Adenau und Altenahr wird an den Zweckverband Sozialstation Adenau/Altenahr vergeben;

b) die Trägerschaft der Sozialstation für die Bereiche Bad Neuenahr-Ahrweiler und Grafschaft erhält der Caritasverband für die Region Rhein-Mosel-Ahr e.V.;

c) die Trägerschaft der Sozialstationen für den Bereich der Städte Remagen und Sinzig sowie

d) die Trägerschaft der Sozialstation für den Bereich der Verbandsgemeinden Bad Breisig und Brohltal erhält jeweils das Deutsche Rote Kreuz (DRK) - Kreisverband Ahrweiler e.V..

4. Der Kreistag geht davon aus, daß entsprechend der bisherigen Verfahrensweise die auf die kommunalen Gebietskörperschaften entfallenden Investitionskosten je zur Hälfte vom Kreis und den im Betreuungsbereich gelegenen Kommunen getragen werden."

Bei der Abstimmung über Punkt 3 des Beschlußvorschlages wurde der Antrag von Herrn Henzgen (SPD) mit 22 Stimmen bei 10 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Formulierung zu Punkt 3

"Die Standorte für die genannten Sozialstationen befinden sich in Adenau, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Sinzig und im Brohltal. Im letzten Fall wird die konkrete Standortfrage vom DRK im Einvernehmen mit der Kreisverwaltung und dem Kreis- und Umweltausschuß getroffen."

wurde mit 26 Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

7	Hilfestellung in Problemsituationen a) Bewältigung von Konflikten - Aufbau einer Koordinierungsstelle b) Frauenhaus
---	---

TOP 7 a/b wurde gemeinsam beraten.

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Frau Näkel-Surges (CDU), Frau Umlauf-Groß (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Malpricht (F.D.P.), Herr Groß (SPD), Frau Lehmann (ÖDP) und Herr Henzgen (SPD).

Die Sitzung wurde auf Antrag von Herrn Banze (SPD) von 15.55 bis 16.02 unterbrochen.

Der Kreistag beschloß auf Antrag von Frau Näkel-Surges (CDU) mit 22 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen, das Modellprojekt

Netzwerk "Frau und Familie in Not", für das vom Bund eine Förderung in Aussicht gestellt wurde, durchzuführen und hierfür auf die geplante Dauer von 4 Jahren nach konkreter Zuschußzusage durch den Bund insgesamt 160.000,00 DM (4 x 40.000,00 DM) zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, dem Bund gegenüber eine Erklärung dergestalt abzugeben, daß nach erfolgreichem Abschluß der Modellphase das Projekt in eigener Verantwortung des Kreises fortgeführt werden soll.

Der Antrag von Frau Umlauf-Groß (SPD), in den Haushalt 1996 einen Zuschuß von 20.000 DM zu den Kosten des Frauenhauses im Kreis Ahrweiler einzustellen, wurde mit 21 Stimmen bei 14 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Ebenso wurde der Antrag von Frau Elsner (SPD), die am geplanten Netzwerk "Frau und Familie in Not" zu beteiligenden Hilfsorganisationen nach ihrer Meinung zur Konzeption zu befragen, mit 22 Stimmen bei 15 Gegenstimmen abgelehnt.

8	Feststellung des Jahresabschlusses 1994 für die Einrichtung der Abfallentsorgung des Landkreises Ahrweiler
---	--

Der Kreistag stellte den Jahresabschluß der Einrichtung der Abfallentsorgung des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.94 mit einer Bilanzsumme von 27.648.512,61 DM und einem Jahresverlust von 864.994,46 DM mit 34 Stimmen bei einer Enthaltung fest. Vom Bilanzgewinn in Höhe von 847.691,37 DM sind 800.000,00 DM in die allgemeine Rücklage einzustellen und 47.691,37 auf neue Rechnung vorzutragen.

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 9 übergab Landrat Weiler den Vorsitz an das älteste Kreistagsmitglied, Herrn Adolf Lessenich (SPD).

9	Feststellung der Jahresrechnung 1994 und Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
---	--

Herr Hörsch (CDU) nahm in seiner Funktion als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt Stellung.

Der Kreistag stellte die Jahresrechnung 1994 in der von der Verwaltung im Rechenschaftsbericht vom 04.04.1995 dargelegten Form fest und erteilte Landrat Weiler und den im Jahr 1994 für den Landkreis tätigen Kreisbeigeordneten, den Herren Steffens, Flohe, Schmitz, Wirz und Foltin, mit 32 Stimmen bei einer Enthaltung Entlastung.

10	Wirtschaftsplan II/1995 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
----	--

Der Kreistag beschloß einstimmig den Wirtschaftsplan II/1995 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler in der vorliegenden Fassung.

11	Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 1995 sowie Anpassung des Investitionsprogramms 1994 bis 1998
----	---

An der Beratung beteiligten sich die Kreistagsmitglieder Herr Sundheimer (CDU), Herr Banze (SPD), Herr Schlagwein (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) und Herr Dr. Stange (F.D.P.).

Der Antrag von Herrn Sundheimer (CDU), im Verwaltungshaushalt den Haushaltsansatz 4140 7448 "Hilfe in besonderen Lebenslagen" entsprechend dem Ursprungsansatz wieder auf 40.000 DM zu erhöhen, wurde mit 23 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen angenommen.

Ebenfalls auf Antrag von Herrn Sundheimer (CDU) beschloß der Kreistag, mit 23 Stimmen bei einer Gegenstimme und 11 Enthaltungen im Vermögenshaushalt 200.000 DM als 1. Rate für die Abstandszahlungen Brohltaleisenbahn einzustellen.

Der Antrag von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), den Haushaltsansatz für die K 24 Lückenbach in Höhe von 50.000 DM zu streichen, wurde mit 25 Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Der Kreistag beschloß die Nachtragshaushaltssatzung 1995 insgesamt und das angepaßte Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 1994 bis 1998 in der vorgelegten Fassung einschließlich der in der Vorlage dargestellten Haushaltsverbesserungen mit 22 Stimmen bei 11 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

12	Ersatzwahlen
----	--------------

Entsprechend dem Vorschlag des Vorsitzenden entschied sich der Kreistag für eine offene Abstimmung bei den nachfolgenden Wahlen.

12.1	Ersatzwahl Kreis- und Umweltausschuß
------	--------------------------------------

Der Kreistag wählte auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig folgende Personen in den Kreis- und Umweltausschuß:

- > Herrn Rudolf Weltken, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU) als ordentliches Mitglied
- > Herrn Joachim Titz, Remagen-Oberwinter (CDU) als sein Stellvertreter

Des weiteren wurde einstimmig folgende neue Stellvertreterzuordnung gewählt:

- > Herr Kurt Löhr, Adenau (CDU) als Stellvertreter von Herrn Franz-Josef Gemein, Remagen (CDU)
- > Herr Anton-Friedrich Bernads, Grafschaft-Oeverich (CDU) als Stellvertreter von Karl-Heinz Sundheimer, Kempenich (CDU)

12.2	Ersatzwahl Kreisrechtsausschuß
------	--------------------------------

Auf Vorschlag der ÖDP wurde als Beisitzer im Kreisrechtsausschuß einstimmig Herr Walter Schmitz, Brunnenstr. 7, 53518 Quiddelbach, gewählt.

12.3	Ersatzwahl Hauptversammlung des Landkreistages
------	--

Als Vertreter des Landkreises in der Hauptversammlung des Landkreistages Rheinland-Pfalz wurde einstimmig Herr Karl-Heinz Sundheimer, Kempenich (CDU), gewählt.

13	Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
----	---

Es lagen folgende schriftliche Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung vor:

von Herrn Bernd Lang (SPD):

- > betr. MSD "Behinderten und Seniorenhilfe"
- > betr. Personenkreis u. Verlauf des Projektes "Arbeit statt Sozialhilfe"
- > betr. Zuschüsse für Kindertagesstätten
- > betr. Feinplanung des ÖPNV im Umsetzungsraum II

von Herrn Willi Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

- > betr. K 35 im Bereich Dernau

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

14	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Es lagen keine Anfragen von Bürgern vor.

Der Vorsitzende: Joachim Weiler, Landrat

Der Schriftführer: Wielspütz, Amtsrat

Für die Mitglieder: Günter Hörsch (CDU), Adolf Lessenich (TOP 9), Dirk Banze (SPD), Wolfgang Schlagwein, (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Dr. Helmut Stange (F.D.P.)